

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Integration, Bürgerbeteiligung, Inneres, Jugend und Sport** am

**Donnerstag, 4. Februar 2016 um 18 Uhr**

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstr. 100, 28325 Bremen.

Sitzungsbeginn: 18 Uhr                      Sitzungsende: 19.10 Uhr

### TeilnehmerInnen:

Herr Schlüter	Sitzungsleitung/Protokollführung
Herr Last	
Herr Meyer	Ausschusssprecher
Frau Osterhorn	
Herr Hohn	i. V. für Frau Sauer
Herr Tietjens	entschuldigt
Frau Uysun	
Frau Wedler	

### Gäste:

Stefan Kunold, QBZ-QM Blockdiek  
Yasar Kocas, Alkoholfreies Jugendcafe  
Annika Stubbe, Jubeo Trinitatis  
Michael Awuah, Jugendbeirat  
Lisa Rudolph, Jubeo Trinitatis  
Julian Schieferdecker, Jugend- und Spielhaus Ute-Meyer-Weg  
Udo Lankenau, Leiter Polizeirevier Osterholz

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 5.11.2015
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu den Bereichen Integration, Bürgerbeteiligung, Inneres, Jugend und Sport
3. Informationsaustausch mit Herrn Kocas (Alkoholfreies Jugendcafe) u. a. hinsichtlich der Verwaltung und Verteilung der Jugendbeirats-Globalmittel
4. Vorstellung der Ideen für einen neuen Jugendtreff Blockdiek durch:
  - Herr Marek Kepinski (Jugendtreff Blockdiek)
  - Mitglieder des Jugendbeirates Osterholz
5. Termin- und Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen  
(u. a. Termin für einen Besuch der Moschee-Gemeinde, Graubündener Straße)
6. Mitteilungen des Ortsamtes
7. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 5.11.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 5.11.2015 wurde einstimmig genehmigt.

Eine Projektidee für den Jugendbeirat (OA, Herr Schlodtmann) wurde an den Ausschuss sowie Jugendbeirat verteilt (Anlage 2).

### **Zu TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu den Bereichen Integration, Bürgerbeteiligung, Inneres, Jugend und Sport**

Es wurde angeregt, das Schild beim Polizeirevier Osterholz zu erneuern bzw. zu vergrößern. Herr Lankenau nimmt diese Bitte mit und wird dies weitergeben und versuchen, Abhilfe zu schaffen.

Hinsichtlich der Osterholzer Dorfstraße wird moniert, dass nach wie vor das Trampolin-schutzgitter noch nicht repariert wurde.

Herr Schlüter teilt mit, dass der ehrenamtliche Pate, Walter Wilkens, mehrfach aufgefordert wurde. Die entsprechenden Mittel für die Reparatur werden auch bereitgestellt. Allerdings dürfte aufgrund der Witterung die Reparatur, u. a. mit einem Kleber, noch nicht möglich sein. Er gibt jedoch die Anfrage erneut an Herrn Wilkens weiter.

### **Zu TOP 3: Informationsaustausch mit Herrn Kocas (Alkoholfreies Jugendcafe) u. a. hinsichtlich der Verwaltung und Verteilung der Jugendbeirats-Globalmittel**

Zunächst bitten Herr Kocas und VertreterInnen des Jugendbeirates, dass die entsprechenden Globalmittelanträge vom 14.8.2015 und 18.9.2015 ausgegeben werden dürfen. Auch bittet der Jugendbeirat darum, dass die 500 Euro für das Frühlingsfest umgewidmet werden dürfen. Somit wären dies vom „alten“ Jugendbeirat Mittel von insgesamt 1.900 Euro, die sozusagen „übertragen“ werden sollen. (Frau Dirksen teilt im Nachgang mit, dass ursprünglich der Sinn war, dass bis zum Jahresende die Mittel des Jugendbeirates ausgegeben sein sollen. Aufgrund der Wahlen für die Beiräte und die damit verbundene spätere Konstituierung des neuen Beirates, aber auch des Umstandes, dass der Jugendbeirat erst Mitte des Jahres gegründet wurde, regt das Ortsamt an, dass von dieser grundsätzlichen Regelung einmal abgewichen werden soll!).

Bereits für das Jahr 2016 gibt es Anträge vom Jugendbeirat über 3.100 Euro. Die Abrechnungen aus dem letzten Jahr von Herrn Kocas liegen derzeit zur Prüfung bei St. Petri. Nach erfolgter Prüfung werden diese dem Ortsamt (Frau Dirksen) vorgelegt.

Der Jugendbeirat bittet, da die Projekte schon bald starten sollen, möglichst in der nächsten öffentlichen Beiratssitzung die vom früheren Beirat zugesagten 5.000 Euro jährlich schon jetzt zu beschließen und damit freizugeben.

Es wird zu diesem Punkt unterschiedlich diskutiert. Das Ortsamt bittet den Jugendbeirat, bei der nächsten öffentlichen Beiratssitzung möglichst zu erscheinen und sodann die bereits vorliegenden Antragswünsche kurz inhaltlich vorzustellen, so dass der gesamte Beirat ungefähr erfährt, wofür die 3.100 Euro Globalmittel 2016 ausgegeben werden sollen.

### **Zu TOP 4: Vorstellung der Ideen für einen neuen Jugendtreff Blockdiek**

Es wird verabredet, da Herr Kempinski vom Jugendtreff Blockdiek kurzfristig einen Tag vorher abgesagt hat, dass dieser Tagesordnungspunkt bei der nächsten Sitzung des Jugendausschusses in Blockdiek noch einmal erörtert werden soll, auch unter Beteiligung der Mitglieder des Jugendbeirates, die einen Film über die mögliche Nutzung eines neuen Jugendtreffs erstellt haben.

Trotzdem stellt Herr Kunold kurz die Zusammenkunft für erste Ideen vor, die vor einigen Monaten im Jugendtreff stattgefunden hat. Insbesondere unter Leitung von Frau Frank (Bereich Kinder und Jugend) wurde der grundsätzliche Bedarf für Blockdiek gesehen, einen neuen Jugendtreffpunkt zu erstellen, auch vor dem Hintergrund, dass der Martinshof (Werkstatt Bremen) die Liegenschaft in absehbarer Zeit aufgeben möchte. Herr Kunold wiederholt kurz die Diskussion an diesem Tag unter Beteiligung von Vertretern des Quartiers, aber auch des Beirates, des Jugendtreffs sowie des Ortsamtes. Herr Kunold hat ein EU-Fördermittelprogramm herausgefunden, das ggf. im sog. Efre-Programm abgerufen werden könnte. Allerdings wäre es notwendig, bis zum 31.3. eine Antragstellung vorzunehmen. Dieses müsste über das Ressort Bau veranlasst werden. Er sieht jedoch keine realistische Chance, dass ein solches Antragsverfahren vom Bauressort bis zum 31.3. abgeschlossen werden kann. Allerdings hat er die Hoffnung, dass ähnliche Förderprogramme auch in Zukunft aufgelegt werden können. Das jetzige Programm sieht Unterstützungen bis zu 5 Mio. Euro pro Projekt vor.

Sodann wird aus dem Kreis der Ausschussmitglieder ein Wunsch des Jugendbeirates hinsichtlich eines Containers formuliert. Ein solcher Container ist in Huchting und die entsprechenden Unterlagen werden dem Ortsamt zugeleitet. Es kann in der nächsten Sitzung überlegt werden, ggf. auch vom Jugendbeirat, ob eine solche Containerlösung für Jugendliche als Unterstand möglich ist.

Herr Schlüter verweist lediglich darauf, dass es eine Containerlösung am Bultensee gab und bei Neuaufstellen solcher Container neues Baurecht gilt und sodann große Schwierigkeiten in der Vergangenheit entstanden sind, als Container von der Wendeschleife der Linie 1 zum Bultenweg gestellt werden sollten (dort an den Bultensee/Außenbereich). Daher ist auch neben der Finanzierung des eigentlichen Containers das Genehmigungsverfahren ein nicht zu unterschätzendes Problem.

### **Zu TOP 5: Termin- und Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen**

Die nächste Sitzung des Ausschusses Integration soll am **Donnerstag, d. 17. März 2016 um 17.30 Uhr** stattfinden, möglichst im Jugendtreff Blockdiek.

### **Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes**

Herr Schlüter verweist auf entsprechende E-Mailnachrichten von heute.

### **Zu TOP 7: Verschiedenes**

Frau Osterhorn berichtet über die Projektförderung durch die Kooperationsstelle Kriminalprävention. Sie gibt zur Anlage des Protokolls einen Vermerk vom 4.2.2016. Über das Ortsamt kann Herr Bähr angefragt werden, ob es bereits Ergebnisse gibt, ob Projekte in Osterholz gefördert werden können.

Sodann wird das Ortsamt gebeten, die Sitzung des Ausschusses Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit zu verlegen, möglichst auf den 7. März 2016 um 17 Uhr. Das Ortsamt wird Kontakt mit dem Ausschuss aufnehmen. Die Ausschussmitglieder Herr Hohn sowie Frau Osterhorn stimmen dieser Verlegung zu.

Hinsichtlich der Anschaffung eines Laptops für den Jugendbeirat erinnert Herr Last daran, dass bereits der frühere Jugendbeirat einen Laptop finanziert bekommen hat. Das Ortsamt wird gebeten, beim DRK diesbezüglich nachzufragen.

Bremen, 5.2.2016

Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung/Protokollführung)

Jochen Meyer  
(Ausschusssprecher)